



Rumänien

Aufbruchstimmung in Osteuropa



Teilnehmerzahl: 16 - 24

Unglaublich, wie schnell sich Rumänien verändert hat, seit wir vor über einem Jahrzehnt diese Reise ins Programm genommen haben. Das »ursprüngliche Leben«, wie der Reisetitel lange lautete, ist einer Aufbruchstimmung gewichen, und zwar einem Aufbruch in innovative, spannende Zeiten mit jungen Menschen voller neuen Ideen und Städten mit modernen Zentren und guter Infrastruktur. Der positive Schwung eines Neubeginns ist besonders in den Städten spürbar. Wir sind gespannt, wie sich die ländlichen Gebiete in dieser Zeit präsentieren. Geht es auf dem Land noch vermeintlich »ursprünglich« zu, oder ist der Wandel auch hier spürbar? Kommen Sie mit auf unsere Reise in ein wunderbares Land zwischen Tradition und Moderne!

Unsere Reise führt uns weit in den Osten Rumäniens, mit Zwischenstopp im österreichischen Linz und auf dem Rückweg in Wien. Unsere rumänischen Ziele sind so vielseitig wie interessant: Die historische Landschaft der Bukovina (Buchenland) und der Archipel der Moldauklöster (UNESCO-Welterbe) stehen auf dem Reiseplan. Wir besuchen Siebenbürgen, auch bekannt unter dem Namen Transsilvanien, das »Gebiet jenseits der Wälder«. Und wir lernen moderne Städte wie Cluj Napoca oder Timișoara kennen, in denen der Wandel deutlich spürbar wird.

Gästezitate

»Hallo Hans-Peter, wir wollen gleich nach unserer Reise eine Rückmeldung geben. Es hat wie letztes Jahr alles toll geklappt. Klasse Bus, nette Mitfahrer, die immer pünktlich da waren und mit denen man sich gut unterhalten konnte. Mit Alexander hast du einen sehr guten Mitarbeiter und Fahrer. Arpi unser ungarischer Guide war eine "Nummer". Viel an Wissen und mit viel Humor ausgestattet. Das hat die Reise zusätzlich interessant gemacht. Tja negativ war nur der Regen, der uns einige Zeit begleitet hat. Wir sagen bis zum nächsten

08.06. - 22.06.2024

15 Reisetage (Sa - Sa)

Pro Person im Doppelzimmer **3.990 €**

Einzelzimmer **4.550 €**

HÖHEPUNKTE

- » Aufbruchstimmung und ursprüngliches Leben
- » Moldauklöster (UNESCO-Welterbe)
- » »Dracula«-Schloss Bran
- » Die Spuren deutscher Auswanderer und Siedler
- » Lokale Spezialitäten
- » Ausgearbeitet von echten Kennern des Landes, praxiserprobt!

mal und bedanken uns nochmals bei allen, die dazu beigetragen haben.
Freundliche Grüße Beate und Klaus«

»Eigentlich hatten wir schon in der liebevoll restaurierten Albstadt von Sibiu/Hermannstadt, dann bei der Abendeinladung im Bauernhof von Andrei in Sibiel mit regionalen Köstlichkeiten, rumänischen Liedern und Schäferflötenklängen, schließlich auch in den wohlerhaltenen Siebenbürger Kirchenburgen gedacht, das waren schon reichlich Reisehöhepunkte. Aber gestern kamen nun noch die Klöster in der Bukowina dazu mit ihren auch außen leuchtend farbig bemalten Kirchen – UNESCO Weltkulturerbe völlig zu Recht – bestens erklärt von Arpad in Voronet, dann in Moldovita von der Nonne Tatiana, der wir die große Liebe zu ihrem Kloster anmerkten. Wir fühlen uns sicher gefahren von Alexander und klug informiert von Arpad, der sich nicht nur allerbestens auskennt in Geschichte und Gegenwart Rumäniens, er hat auch seine Erzählungen mit Anekdoten und Selbsterlebtem wunderbar anschaulich gemacht. Wir freuen uns auf die noch verbleibenden gemeinsamen Reisetage!« Jutta + Axel S.

LEISTUNGEN

- » Fahrt im 5-Sterne-Fernreisebus
- » 14 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet in guten und sehr guten Hotels (3-4 Sterne Landeskategorie)
- » 11 x Abendmenüs
- » Stadtrundgang in Bratislava auf deutsch mit lokaler Reiseführerin
- » Stadtrundgänge, Besichtigungen und Führungen laut Programm in Rumänien
- » Wanderungen
- » Alle Eintrittskosten im Rahmen unseres Programms
- » Vorgesehene Reisebegleitung: Alexander de Beauclair
- » In Rumänien wird die Gruppe zusätzlich von einem Deutsch sprechenden rumänischen Reiseführer begleitet

REISEVERLAUF

Samstag, 1. Tag | Freiburg - Linz

Am Samstag fahren wir um 6:10 Uhr in Freiburg los. An Nürnberg, Regensburg und Passau vorbei erreichen wir am späten Nachmittag die österreichische Stadt Linz. Abendessen und Übernachtung ganz zentral in Linz. (700 km)

Sonntag, 2. Tag | Bratislava

Schon gegen Mittag haben wir Bratislava erreicht. Als Landeshauptstadt ist Bratislava nicht nur Sitz der slowakischen Regierung, Bratislava ist auch ein kulturelles und touristisches Zentrum der Slowakei. Egal, ob die imposante Preßburg auf dem Burgberg oder der beeindruckende Martinsdom, die Stadt atmet Kultur und Geschichte. Am Nachmittag haben wir eine Stadtführung und anschließend noch Zeit zur freien Verfügung, bevor wie gemeinsam zu Abend essen. Übernachtung in einem zentralen 4-Sterne-Hotel in Bratislava. (270 km)

Montag, 3. Tag | Debrecen

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Reise fort, fahren durch Ungarn, an Budapest vorbei und erreichen Debrecen am Nachmittag. Debrecen ist kein ausgesprochenes Touristenziel, und gerade das macht die Stadt mit ihren 200.000 Einwohnern so interessant: Weil wir so das normale Leben kennen lernen. Auch hier haben wir wieder eine Stadtführung für unsere kleine Gruppe gebucht. Abendessen und Übernachtung in Debrecen. (460 km)

Dienstag, 4. Tag | Debreceen – Cluj Napoca (Klausenburg)

Bald schon nach dem Start am Morgen steht wieder ein Grenzübertritt an, der letzte für die nächsten Tage. Danach fahren wir auf der Landstraße nach Cluj Napoca durch wunderschöne Landschaften und kommen dabei durch Dörfer und Städtchen, die uns teilweise in längst vergangen geglaubte Zeiten versetzen. Da geht einem das Herz auf! Am Mittag erreichen wir die zweitgrößte Stadt Rumäniens im Westen Siebenbürgens oder Transsilvaniens und sehen uns bei einem Stadtrundgang ihre Sehenswürdigkeiten wie die Michaelskirche, Spiegelstraße oder das Geburtshaus von Matthias Corvinus an. Abendessen und Übernachtung in Cluj Napoca. (230 km)

Mittwoch, 5. Tag | Cluj Napoca – Gherla – Bistrita – Vama – Gura Humorului

Unser erster Halt ist in Armenierstadt/Gherla, wo es in der armenischen Kirche ein Bild von Rubens zu sehen gibt. Wir erreichen Bistritz/Bistrita mit dem höchsten Kirchturm des Landes und kommen über den Tihuta-Pass in das Buchenland. Abendessen und Zimmerbezug für 2 Nächte in Gura Humorului/Bukowina. (270 km)

Donnerstag, 6. Tag | Gura Humorului

Heute besichtigen wir die schönsten Moldauklöster (UNESCO-Welterbe) mit ihren wunderbaren Fresken, z.B. das Kloster Voronet, auch »sixtinische Kapelle des Ostens« genannt, oder das Kloster Sucevita, die »Perle der Moldauklöster« und das Kloster Moldovita. (150 km)

Freitag, 7. Tag | Brasov (Kronstadt)

Es geht zurück nach Siebenbürgen. Wir durchqueren die Bicaz-Schlucht, danach könnte man am roten See spazieren oder einfach nur die Mittagspause genießen. Am späten Nachmittag erreichen wir Brasov. (365 km)

Samstag, 8. Tag | Brasov

Fahrt nach Bran zum gleichnamigen Schloss. In ihm soll angeblich Graf Dracula gewohnt haben. Später haben wir eine Führung durch Brasov gebucht. Der Rest des Tages ist frei. (185 km)

Sonntag, 9. Tag | Brasov – Sibiu (Hermannstadt)

In Sambata de Sus schauen wir uns ein orthodoxes Mönchskloster an. Sibiu erreichen wir am Nachmittag. Nach einem geführten Stadtrundgang ist der Rest des Tages zum Bummeln vorgesehen. (150 km)

Montag, 10. Tag | Sibiu

Heute wandern wir durch die wunderschöne Landschaft Siebenbürgens. Meist über Forstwege erreichen wir den Batrana-Sattel und den Gipfel Sudru (1.970 m) mit herrlichem Panoramablick (Wanderstrecke ca. 18 km und 500 hm, etwa 6 Stunden). Abendessen bei einer Bauernfamilie in Sibiel, wo wir uns an einem herzhaften Essen laben. Alternativ Faulenzertag in Sibiu.

Dienstag, 11. Tag | Ausflug nach Sighișoara (Schäßburg)

Am späten Vormittag erreichen wir Sighișoara und unternehmen einen Stadtrundgang durch das einzigartige historische Zentrum (UNESCO-Welterbe). Rückkunft nach Sibiu am späteren Nachmittag. (150 km)

Mittwoch, 12. Tag | Timișoara (Temeschburg)

Heute geht es ins Banat. Auf der Fahrt nach Timișoara besichtigen wir das Schloss der Hunyaden in Hunedora. Nach dem Bezug des Hotels können wir einen kleinen Spaziergang durch Timișoara unternehmen. (265 km)

Donnerstag, 13. Tag | Timișoara

Dieser Tag gehört Timișoara, das wir uns auf einer Führung zeigen lassen. Wir schlendern gemütlich durch diese geschichtsträchtige Stadt, deren deutscher Bevölkerungsteil um 1900 bei 80 Prozent lag.

Freitag, 14. Tag | Wien

Nun verlassen wir Rumänien und reisen durch Ungarn an Budapest vorbei zur Zwischenübernachtung nach Wien. Abendessen und Übernachtung in Wien. Natürlich ist ein einziger Abend zu wenig für Wien, aber besser im Zentrum Wiens eine Zwischenübernachtung einlegen als irgendwo in einem Hotel an der Autobahn, oder? (550 km)

Samstag, 15. Tag | Wien - Freiburg

Der letzte Reisetag ist angebrochen. Nach dem Frühstück fahren wir Richtung Passau, Nürnberg, Heilbronn und schließlich Freiburg, wo wir am späten Abend eintreffen. (860 km)

UNTERKUNFT

Wir übernachten auf der ganzen Reise in guten 3-4-Sterne-Hotels. Aufgrund der lückenhaften Infrastruktur in Rumänien sind das nicht immer kleine, familiengeführte Häuser, wie wir sie oft bevorzugen, sondern gelegentlich auch größere, internationale Hotels, die allein schon aufgrund ihrer Größe darauf eingestellt sind, auch Gruppen aufzunehmen. Bei allen Übernachtungen sind Frühstücksbuffet und meist auch das Abendessen inbegriffen.

ZUSTIEGE

Aral Tank- & Waschzentrum Haid, Bötzing Str. 19, 79111 Freiburg 05:40 Uhr
Freiburg, Konzerthaus 06:10 Uhr

Weitere Abfahrtsorte auf Anfrage.

Es besteht ein Absagevorbehalt bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis zum 21. Tag vor Reisebeginn.
Es gilt Stornostaffel A

TERMINE & PREISE

08.06. - 22.06.2024

Pro Person im Doppelzimmer 3.990 €
Einzelzimmer 4.550 €



Bildrechte: istock,